

Übersicht

Vorwort	6
I. Das Messinghandwerk in Dinant und der Kupferbergbau in Goslar (bis um 1200)	7
II. Die Entstehung des Beckenwerkerhandwerks in der Stadt Braun- schweig (bis um 1300)	12
III. Die Blüte des Beckenwerkerhandwerks in der Stadt Braunschweig (1300 bis 1500)	18
1. Die Beckenwerkgilde und ihre Verfassung	18
a) Meister, Lehrlingswesen, Gesellschaft	18
b) Gildemeister, Gildebote, Morgensprache	23
c) Das gesellige Leben der Gilde	26
2. Das Handwerk und seine Technik	29
a) Das Material und seine Verarbeitung. Die Abgrenzung der Arbeitsbefugnisse	29
b) Die Erzeugnisse des Beckenwerkerhandwerks	33
3. Das Handwerk und das Unternehmertum (Das Verlagsystem)	35
4. Das Handwerk und der Handel	39
a) Der Einkauf des Rohstoffes	39
b) Der Vertrieb der Waren	42
5. Die Gilde als politische Korporation	44
IV. Der allmähliche Untergang des Handwerks (1500—1650)	49
1. Das tatsächliche Aufhören der Produktion. Versuche der Wieder- belebung	49
2. Die Gründe für den Rückgang und Untergang	51
a) Allgemeine Gründe	51
b) Die Gründung der Bündheimer Hütte und das Aufkommen der Kesselführer	52
V. Das Weiterbestehen der Gilde bis zu ihrer Auflösung 1726	56
VI. Alphabetisches Verzeichnis der Beckenwerker	61